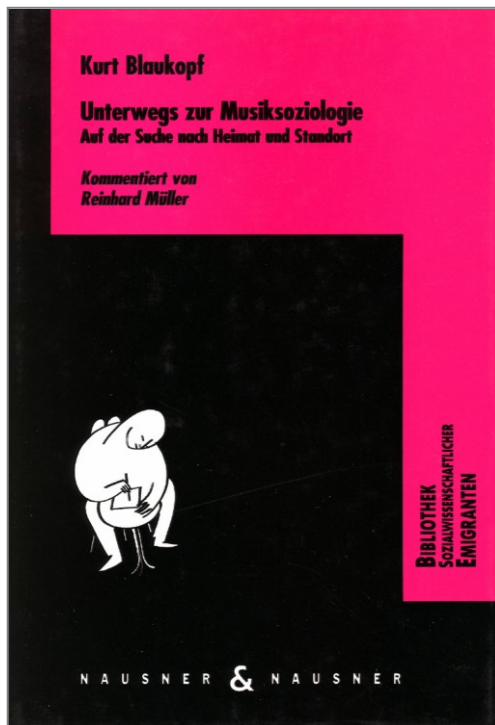


ÜBER DEN INHALT:



Dieser vierte Band der "Bibliothek sozialwissenschaftlicher Emigranten" enthält die Großteils unveröffentlichten, teilweise hier erstmals in deutscher Sprache publizierten Arbeiten Kurt Blaukopfs aus den Exiljahren in Paris und Jerusalem 1938 bis 1947. Der Autor hat die Sammlung in drei Abteilungen gegliedert. Im Mittelpunkt stehen die musikwissenschaftlichen, insbesondere musiksoziologischen Studien, die ihn als einen der Wegbereiter der Musiksoziologie ausweisen. Ihnen folgen die bislang wenig bekannten Artikel Kurt Blaukopfs zu Österreich, die ein Stück österreichischen Kulturkampf im Exil vorstellen. Abgeschlossen wird der Band mit philosophischen Studien, die Kurt Blaukopf in die wissenschaftliche Tradition des "Wiener Kreises" stellen, die aber auch zu seiner weltanschaulichen Verortung beitragen.

Kurt Blaukopf hat als Einleitung zu diesem Sammelband eigens einen umfangreichen, autobiografischen Text verfasst, der die Geschichte seines Lebens in das Spannungsfeld der politischen und kulturellen Entwicklung Österreichs im 20. Jahrhundert stellt. Seine intellektuelle Biografie findet ebenso Berücksichtigung wie seine Auseinandersetzungen und Freundschaften mit Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft und Politik (z.B. Theodor W. Adorno, Hanns Eisler, Rudolf Kirchschräger, Theodor Kramer, Ernst Krenek, Markus Reiner, Hermann Scherchen und Willy Verkauf-Verlon).